



Eppstein, im Dezember 2018

**Liebe Stifterinnen und Stifter,
Liebe Freundinnen und Freunde der Bürgerstiftung Eppstein,**

auch im vergangenen Jahr hat die Bürgerstiftung „alte“ Projekte weiter gefördert, viele neu unterstützt und sich organisatorisch frisch aufgestellt.

Im Frühjahr 2018 kooptierte der Beirat Thomas Giese als weiteres Mitglied und im Juni wechselte unser langjähriger Schatzmeister Joachim Weil nach zwölf Jahren im Amt aus dem Vorstand in den Beirat. Der Beirat wählte im August Thomas Giese in den Vorstand und dieser wiederum wählte ihn ebenfalls im August zum Schatzmeister der Bürgerstiftung.

Dem Vorstand gehören aktuell Dr. Christina Cantzler (Vorsitzende), Ute Jürges (Stellvertreterin), Alexander Simon, Matthias Bauer und Thomas Giese (Schatzmeister) an. Der Beirat besteht nun aus Dr. Christian Weiser (Vorsitzender), Martin Pritsch (Stellvertreter), Sabine Bergold, Ursula Hundhausen, Kilian Dambacher und Joachim Weil.

Neben vielen „Alltags“-Aktivitäten haben zwei Projekte die Bürgerstiftung 2018 besonders beschäftigt: die Überlegungen zur Teilnahme an der Elektro-Mobilität in Eppstein und die Gestaltung unserer neuen Homepage.

Elektro-Mobilität:

Auf der Stiffterversammlung im September stellten wir erste Überlegungen zur möglichen Beteiligung der Bürgerstiftung an der geplanten „Elektro-Mobilität“ in Eppstein vor: Die Stadt wird ab 2019 den städtischen Bediensteten für Arbeitsfahrten zwei Elektroautos zur Verfügung stellen. Sie fungiert als „Ankermieter“ und bietet allen Eppsteiner Bürger/innen die Möglichkeit, in den Zeiten außerhalb der städtischen Arbeitszeiten diese Elektroautos für eigene Fahrten zu nutzen.

Die Bürgerstiftung hilft in den kommenden drei Jahren mit einem jährlichen Zuschuss von 1000 Euro zur Ankermiete bei der Etablierung des neuen Mobilitätskonzepts und ermöglicht damit die Nutzung für alle Bürger/innen.

Zusätzlich diskutieren wir im Vorstand und Beirat weitere Möglichkeiten des Engagements und werden (zunächst versuchsweise) ein „Fahrstundenkontingent“ vom Betreiber mobileeee erwerben, das wir Eppsteiner Vereinen/Gruppen mit Sozialengagement und ehrenamtlich Tätigen kostenfrei anbieten wollen. Diese „Freifahrtstunden“ sollen für Fahrten genutzt werden, die die Helfer/innen bisher im Rahmen ihrer Tätigkeiten mit den eigenen Autos erledigen und ihnen so einerseits eine Entlastung anbieten und andererseits umweltfreundliches Fahren fördern.

An dieser Stelle bitten wir sehr herzlich um Bewerbungen und /oder Vorschläge von Menschen und Gruppen, die sich vorstellen können, im Rahmen ihres Engagements von dem Angebot der Elektromobilität Gebrauch machen zu können.

Wir sind davon überzeugt, dass sich eine umweltschonende Mobilitätsvision langfristig auch in Eppstein etablieren kann und möchten als Bürgerstiftung dafür sorgen, dass möglichst viele Bürger/innen daran teilhaben können.

Die neue Homepage:

Nach vielen Anläufen, etlichen Fehlschlägen und langen Diskussionen haben wir uns im vergangenen Frühjahr darauf geeinigt, die Homepage der Bürgerstiftung von einem externen Fachmann professionell „auf Vordermann“ bringen zu lassen.

Die gründliche Überarbeitung des Aufbaus und der Inhalte brauchten ihre Zeit – viele Texte mussten ergänzt, überarbeitet oder völlig neu geschrieben werden, Bild- und Eigentumsrechte geklärt und alle rechtlichen Vorgaben (Datenschutz!) berücksichtigt werden. Sogar die Berichte zur „historischen“ Eisbahn auf Burg Eppstein 2007 und 2009 wurden verlinkt und sind jetzt abrufbar!

Am 1. Januar 2019 wird die neue Homepage freigeschaltet - wir sind dankbar für weitere Verbesserungsvorschläge und Hinweise.

Die Bürgerstiftung hat sich 2018 wie in jedem Jahr vielfältig engagiert und Projekte gefördert:

- der Jugendpreis (1000 Euro) wurde traditionell auf dem Neujahrsempfang der Stadt verliehen,
- die Stadtbücherei erhielt eine Spende für Hörbücher in Höhe von 1000 Euro,
- die Autorenlesungen von Jugendbuchautor Andreas Schlüter aus Hamburg an der Burg-Schule und an der Comeniuschule wurden finanziell unterstützt,
- der „Garten der Sinne“ im Seniorenheim erhielt 300 Euro,
- ebenso der Schulgarten der Freiherr-vom-Stein-Schule (300 Euro) und
- der Hospizverein Horizonte e.V. (300 Euro),
- der Berufsfindungstag am 20.11.18 wurde in der Nachfolge von Rudolf Mäusle erstmals von Martin Pritsch organisiert und durchgeführt,
- die Bürgerstiftung unterstützte die von der Freiwilligen Feuerwehr initiierte Spendensammlung für die Operation der kleinen Xhenisa in den USA und stellte darüber hinaus 1.500 Euro für die Flugkosten der Eltern zur Verfügung.

Mit kleineren Geldbeiträge unterstützte die Bürgerstiftung das Familienzentrum Eppstein, Europart, die von Frau Wittich für die Stadt betreuten „mobilen Gärten“ am Bahnhof und finanzierte die Weinprobe der Stiferversammlung sowie die Teilnahme am Bahnhofsfest.

Zum Schluss bitten wir Sie wie in jedem Jahr um eine Spende für die traditionelle Eppsteiner Weihnachtshilfe für bedürftige Mitbürger/innen:

Spenden werden erbeten auf das Konto der Bürgerstiftung Eppstein bei der Frankfurter Volksbank,

IBAN DE19 5019 0000 0022 0022 01, Stichwort „Weihnachtshilfe 2018“.

Im Namen von Vorstand und Beirat der Bürgerstiftung Eppstein wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches 2019!

Ihre

Dr. Christina Cantzler

(Vorsitzende der Bürgerstiftung Eppstein)